



Falke vs. FC Elmshorn

Sonnabend, 11.11.2023, 12:00

Falke II vs. SC Sperber II

Sonnabend, 11.11.2023, 14:30

Vogt-Köln-Straße, Platz 2



Raus mit Applaus

Falke II verliert gegen den HSV III

Gute Besserung, Takeo!

SVE - HFC fast eine Stunde unterbrochen



SPIELTAG 16

	BEZIRKSLIGA SA., 18.11. 12:00 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 50, 22527 HAMBURG	
	KREISLIGA SA., 18.11. 14:30 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 50, 22527 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

SPIELTAG 17

	BEZIRKSLIGA SO., 28.11. 14:00 UHR DEICHSTADION, 25481 HETTLINGEN	
	KREISLIGA SO., 28.11. 11:00 UHR MILKYWINDSTRASSE 29, 1 22623 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

Moin Liebe Falken,
moin Liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich willkommen zum nächsten Heimspieltag unseres HFC Falke an der VKS in der Saison 23/24. Mit den heutigen beiden Spielen unserer Mannschaften begrüßen wir ebenfalls auch unsere Gäste aus Elmshorn und vom SC Sperber.

Überschattet wurde das für unsere Ligamannschaft erfolgreiche vergangene Wochenende durch die schwere Verletzung von Takeo, dem wir auf diesem Wege nach seinen erfolgreichen Operationen einen guten und schnellen Genesungsverlauf wünschen. Wir hoffen Dich möglichst schnell wieder in unserer Kreise begrüßen zu dürfen. Das Spiel selbst gegen den SV Eidelstedt ist schnell erzählt. Die drei Punkte waren fest eingeplant und das Ergebnis von 7:1 liest sich erfreulich. Bis zum Winter gilt es nun weiter fleißig Punkte einzusammeln.

Unsere U23 aka Amateure hat mittlerweile den Anschluss an das untere Drittel der Tabelle geschafft. Durch die Siege gegen die direkten Konkurrenten Sasel und Wespe hat man mittlerweile sechs Punkte und hofft durch einen Sieg am heutigen Spieltag gegen Sperber den nächsten wichtigen Dreier einzufahren. Umso ärgerlicher sind Niederlagen, wie die vom vergangenen Samstag. Gegen die Hamburg Hurricanes verfiel man zu oft in alte Muster und musste sich am Ende mit 3:1 geschlagen geben. Auch

hier gilt es, bis zur Winterpause das Punktekonto bestmöglich aufzufüllen. Ebenfalls Punkte sammelte unsere Spielgemeinschaft der Alten Herren. Gegen Scala langte es nur für einen Punkt, hingegen man gegen den Stadtteilverein den nächsten Dreier einfahren konnte.

Ein erfreuliches Ereignis ereilte uns im Laufe der vergangenen Woche. Im Pokal Viertelfinale stand das erste Pflichtspiel gegen eine Mannschaft vom Hamburger Sportverein vor der Tür und nach Rückschau und Feedback vieler Beteiligten bzw. Anwesender können wir wieder einmal festhalten: Der Falke steht für besondere Momente und dieser Pokalspieltag mit allem drumherum war einer dieser Momente. Tolle Kulisse, Tolle Verpflegung, Top Organisation und überall zufriedene Falken & Gäste. So geht Amateurfußball.

Ansonsten können wir darüber hinaus weitere erfreuliche Meldungen aus dem Vereinsleben verkünden. Die beiden zerstörten Zelte können durch eine überraschende Spendenaktion neu angeschafft werden. Das neue Präsidium hat mit seiner Arbeit begonnen und ansonsten gewinnen die Themen Heimatfindung sowie Jugend immer mehr an Bedeutung.

Save-the-Date: 16. Dezember 2023, Vereinsweihnachtsfeier des Falken.

So, nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen. Viel Spaß am heutigen Falkensamstag!



Heute an der Pfeife:



Falke: Tobias Schend (assistent von Eren Jahnke & Sefa Eyeci)

Falke II: Michael Wischer (assistent von Dennis Schönrock & Jakub Linde)

Geschenke zu Halloween verteilt

BL West, 13. Spieltag: HFC Falke - Niendorfer TSV III 2:4 (1:3)

Draußen feierte Falke vorgezogenes Halloween, auf dem Feld verteilten die Spieler Geschenke. Auch wenn Niendorfs Dritte teils tief in der Falke-Hälfte presste, entstanden eine Vielzahl an Gäste-Chancen aufgrund unnötiger Ballverluste. Zwei der drei Gegentore (0:1 und 1:3) in Halbzeit eins resultierten aus eben solchen Situationen. Zudem fand eine Schlüsselszene in der 37. Minute statt: Ein Falke-Distanzschuss wurde von einem Niendorfer im Strafraum mit der Hand geblockt, doch blieb die Pfeife stumm, um nur Sekunden später – beim direkten Gegenzug – Handelfmeter für den NTSV zu geben.

Die Gäste ließen durch Schrage (3., 27.) und Schacht (21.) weitere Hochkaräter vor der Pause liegen. Beim HFC zeigte „Sakis“ seine Torgefahr, traf doppelt und verpasste einen Dreierpack nur haarscharf,

als er an einer Andritsos-Hereingabe (54.) vorbei rutschte. Ansonsten kam vom Falken zu wenig, um die Punkte an der „VKS“ behalten zu können. Somit wartet man auch nach sieben Heimspielen auf den ersten Dreier. Die positive Randnotiz sei abschließend erwähnt: Elija Sinemus kam nach über vier Monaten Verletzungspause zu seinem Comeback.

Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Drossinakis (ab 46.: Moukoko), Basedow (ab 89.: Rittmeier), Lamping (ab 64.: Bamba), Peter – Andritsos (ab 64.: Sinemus), Volkmann, Ikukawa, Weiß – Riemer (ab 46.: Giesecke), Giannakis

Tore: 0:1 Schrage (4.), 1:1 Giannakis (7. / Vorlage Riemer), 1:2 Schacht (38., HE), 1:3 Umbach (41.), 1:4 Langer (55.), 2:4 Giannakis (71. / Weiß)

Verletzung überschattet Kanteriesieg

BL West, 14. Spieltag: SV Eidelstedt - HFC Falke 1:7 (0:3)

Falke siegte standesgemäß und verdient beim Tabellenletzten SV Eidelstedt, doch wurde der Dreier von der schweren Verletzung von Takeo Ikukawa überschattet. Bei einem Pressschlag zog er sich eine Sprunggelenkfraktur zu, musste von einem Notarzt versorgt werden, der gar per Helikopter eingeflogen wurde. Da beide Mannschaften weiterspielen wollten, rollte nach fast einstündiger Unterbrechung wieder der Ball.

Es dauerte bis zur 37. Minute bis der HFC die Lücken in der Eidelstedter Defensive fand. Doch kurz nach Volkmanns

Distanzschuss, bei dem sich SVE-Keeper Dogan lang machen musste, brach der Damm und der Falke schoss innerhalb von sieben Minuten eine Drei-Tore-Führung heraus.

Kimon Drossinakis – insgesamt drei Tore und eine Vorlage – überraschte zwei Mal (40. / 59.) den Eidelstedter Torsteher im kurzen Eck und entschied das Spiel nach knapp einer Stunde. Nach dem Ehrentreffer der Hausherren durch Ziberi (64.) – ein Distanzschuss aus 25 Metern unter die Latte – zeigten sich unsere Joker in der Schlussphase: Insbesondere

Sinemus stach dabei heraus, sehenswert seine Vorlage (ein feiner, langer Pass) auf Gül in der Nachspielzeit.

Weitere Treffer durch Drossinakis (50.), Schlafke (87.) und Riemer (89.) wären möglich gewesen, doch zeigte der Falke an dem langen Nachmittag seine Stärken im Konterspiel und wies eine sehr gute Chancenverwertung aus.

Dieser Auswärtssieg war für unseren 4er. Gute Besserung und vollständige Genesung, Takeo!

Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Rittmeier, Bamba, Choi (ab 46.: Peter) – Drossinakis (ab 76.: Gül), Lamping, Volkmann (ab 61.: Blankenburg), Weiß (ab 61.: Sinemus) – Riemer, Ikukawa (ab 9.: Moukoko) – Schlafke

Tore: 0:1 Drossinakis (40. / Vorlage Schlafke), 0:2 Riemer (41. / Drossinakis), 0:3 Volkmann (45.+2 / Riemer), 0:4 Drossinakis (59. / Riemer), 1:4 Ziberi (64.), 1:5 Drossinakis (73. / Sinemus), 1:6 Sinemus (87. / Blankenburg), 1:7 Gül (90.+2 / Sinemus)

Besonderes Vorkommnis: 55-minütige Spielunterbrechung aufgrund eines Notarzteeinsatzes (9.)

Zufriedene Gesichter trotz Packung

Holsten-Pokal Viertelfinale: HFC Falke II - Hamburger SV III 0:8 (0:4)

Erstmals traf Falke in einem Pflichtspiel auf eine Mannschaft vom Hamburger SV, und hier wartete mit dem Spitzenreiter der Landesliga Hammonia ein Top-Team im Holsten-Pokal-Viertelfinale. Das Ergebnis wurde am Ende deutlich, doch zeigte der HFC über weite Strecken eine engagierte und disziplinierte Leistung.

Das Spielgeschehen spielte sich meist in der Falke-Hälfte ab und durch zwei Doppelschläge vor dem Seitenwechsel sowie nachlassende Kraft und Ordnung in der Schlussphase wurde das Resultat vom HSV in die Höhe geschraubt. Neben der deutlich höheren Qualität der Einzelspieler sorgten diese teilweise für sehenswerte Treffer. So beförderte Aram Bonjar ein klasse Zuspiel aus dem Halbfeld von Fedai per Heber über Kyrylenko zum 0:3 (41.), ehe Nikroo dem in nichts nachstehen wollte. Einen Fehlpass nahm er 20 Meter vor dem Falke-Gehäuse auf

und zirkelte den Ball aus der Drehung in den rechten oberen Knick (44.). Ein Beispiel für schnelle Kombination, wenn einem Räume geboten werden, stellte das 0:7 (85.) dar. Über drei, vier Stationen landete der Ball bei HSV-Präsi Marcell Jansen, der sich als Doppelpacker in die Torschützenliste eintragen konnte.

Für den HFC verpasste JP Otto den Ehrentreffer, als er aus rund zehn Metern vorbei zielte (31.). Wichtiger als das nackte Ergebnis war, sich anständig verkauft zu haben. Unabhängig der sportlichen Aspekte konnte Falke zudem am Spielfeldrand und bei der Orga voll überzeugen: Knapp 200 Zuschauer trotz Schmuddelwetter an der VKS, eine stimmungsvolle Tribüne und faire Atmosphäre sowie Lob vom Schiedsrichtergespann!

Zuschauer: 191



FC Elmshorn von 1920 e.V.



Vorstellung des heutigen Gegners der Liga

Zum ersten Heimspiel des heutigen Tages begrüßen wir Spieler, Trainer, Offizielle und Fans des FC Elmshorn von 1920 e.V. bei uns an der Vogt-Kölln-Straße.

Das Spiel gegen den FCE dient auch dazu, unsere Kenntnisse über den Kreis Pinneberg als Bestandteil der Bezirksliga West weiter zu vertiefen. Angesichts des aktuellen Sitzes der Kreisverwaltung könnte man vielleicht sogar vom Kreis Elmshorn sprechen, denn die Verwaltung befindet sich seit 2011 nicht mehr in Pinneberg, sondern in Elmshorn. Die Stadt selbst befindet sich ca. 20 Kilometer nordwestlich von Hamburg an der Krückau. Die auf vielen Frühstückstischen zu findenden Kölln-Flocken stammen ebenso aus der Stadt wie z.B. Jacobs-Instantkaffee. Größtes Unternehmen der Stadt ist „Das Futterhaus“, in dem man auch Vogelfutter bekommt, für nicht wild jagende Falken vielleicht interessant.

Interessant ist auch die Historie des FCE, der zwar „von 1920“ in seinem Vereinsnamen angibt, aber in seiner jetzigen Form auf eine Fusion im Jahre 2004 zurückgeht. Damals taten sich der Verein TSV Fortuna Langelohé von 1920 und die Fußballsparte des FTSV Elmshorn 1890 zusammen. Letztere führte die Bezeichnung „Rasensport Elmshorn“. Unter ihrer Kurzbezeichnung „Raspo“ waren die Elmshorner im Amateurfußball wohlbekannt und zeitweise recht erfolgreich, so spielte man lange Jahre in der Oberliga, zuletzt 2003. Ein Elmshorner Oberligaspieler hat es vielleicht auch ins Gedächtnis des einen oder anderen

Falken geschafft, spielte Collin Benjamin nach seiner Zeit bei Raspo doch lange im Volkspark. Das Zuschauerinteresse nahm gegen Ende der Raspo-Oberligazeit stark ab, so dass es zur Fusion mit der Fortuna aus dem Quartier Langelohé kam, die insbesondere eine sehr große Jugendabteilung aufwies. So sollte ein (mindestens) Verbandsliga-Verein mit solidem Jugendunterbau entstehen. Im Zuge der Fusion wurden die wirtschaftlichen Kompetenzen der damaligen Raspo-Manager beschnitten, was zu vielen Rücktritten führte, zeitweise stand eine Abmeldung im Raum. Diese konnte abgewendet werden, doch der große sportliche Erfolg sollte zunächst auf sich warten lassen, vielmehr wurde der neue Verein in die Bezirksliga durchgereicht.

Nach der Rückkehr in die Landesliga 2008 gelang 2012 der Aufstieg in die Oberliga, wo die Elmshorner als Aufsteiger Meister wurden. Eine weitere volle Saison gab es noch Oberliga, bis die Mannschaft aus wirtschaftlichen Gründen im Winter 2014/15 abgemeldet wurde. In der Folge spielte man Landesliga, seit dem Abstieg 2019 ist die Bezirksliga die Elmshorner Heimat. Hier haben sich die Kicker des FCE im Mittelfeld etabliert, in der vergangenen Saison schlossen sie auf Platz 9 ab.

Aktuell rangieren sie nach vier Siegen in Folge mit sieben Punkten Vorsprung auf den Falken auf Platz 8. Vergangene Woche gewann die Mannschaft von Trainer Seyhmus Atug mit 8:0 (nein, ich habe mich nicht vertippt) gegen Blau Weiß 96. Unsere Abwehr sollte also gewarnt sein.



FC Elmshorn von 1920 e.V.



Der Kader

Acar	Mert	7 IV	Abwehr
Acar	Osman	27 DM	Mittelfeld
Akpinar	Cemil	5 IV	Abwehr
Akpinar	Ciwan	16 TW	Torwart
Altergott	Dennis	11 ST	Sturm
Aydin	Olcay	28 LM	Mittelfeld
Aygün	Ömer	23 OM	Mittelfeld
Cicek	Okan	25 TW	Torwart
Duman	Ali	9 ST	Sturm
Duman	Deniz	37 RV	Abwehr
Er	Sercan	22 LV	Abwehr
Ercek	Serhat	19 RM	Mittelfeld
Gashi	Erdonis	33 DM	Mittelfeld
Kado	Alan	1 TW	Torwart
Karakaya	Ümit	10 DM	Mittelfeld
Kleim	Max	14 LM	Mittelfeld
Malkoc	Ibrahim	2 IV	Abwehr
Makenali	Reza	18 TW	Torwart
Polat	Ensar	4 RV	Abwehr
Revutskiy	Albert	6 LV	Abwehr
Sevinc	Sergen	17 RM	Mittelfeld
Ungermann	Sten	3 IV	Abwehr
Vukmirovic	Adrian	8 IV	Abwehr

Alltag aus - Urlaub ein!

Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219



Die Bilanz vom HFC Falke gegen FC Elmshorn:

HEIM

AUSWÄRTS

GESAMT

Heute spielen diese beiden Mannschaften erstmals gegeneinander.

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
Test	Niendorfer TSV V	5:0 (3:0)	16. TuS Holstein Quickborn	
Test	TuS Germania Schnelsen	1:2 (1:0)	Sonnabend, 18.11.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Test	Bramfelder SV	4:2 (4:0)	17. Hetlinger MTV	
Test	VfL Hammonia	1:4 (1:3)	Sonntag, 26.11.23, 14:00 / Deichstadion	
Test	Rahlstedter SC	2:0 (2:0)	18. SC Egenbüttel	
Blitz-	TV Jahn Schneverdingen	4:0 (1:0) [*]	Sonnabend, 02.12.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
turnier	VfL 93 Hamburg II	3:2 (1:2) [*]	19. VfL Pinneberg	
P1	SV Friedrichsgabe	2:1 (0:1)	Sonntag, 10.12.23, 12:00 / Stadion 1	
1.	TuS Holstein Quickborn	2:0 (1:0)	Test SC Sperber II	
2.	Hetlinger MTV	1:2 (1:1)	Sonnabend, 13.01.24, 14:00 / Meerweinstraße	
3.	SC Egenbüttel	1:0 Wertung [**]	Test VfL 93 Hamburg II	
4.	VfL Pinneberg	3:3 (0:0)	Freitag, 19.01.24, 19:00 / Borgweg	
5.	SSV Rantzaу II	2:3 (1:0)	Test Bramfelder SV	
6.	Komet Blankenese	1:1 (0:1)	Sonntag, 21.01.24, 11:00 / Ellenreihe	
7.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	1:2 (0:1)	Test SC Sperber	
8.	Eintracht Lokstedt II	0:1 (0:1)	Sonntag, 28.01.24, 14:00 / Meerweinstraße	
9.	SV Lieth	2:2 (0:2)	20. SSV Rantzaу II	
Test	Eimsbütteler TV II	3:1 (1:0)	Sonnabend, 17.02.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
10.	Union Tornesch II	2:5 (2:2)	21. Komet Blankenese	
11.	Heidgrabener SV	1:1 (0:1)	Sonnabend, 24.02.24, 13:30 / Dockenhuden 2	
12.	TuS Osdorf	3:2 (2:2)	22. Blau-Weiß 96 Schenefeld	
13.	Niendorfer TSV III	2:4 (1:3)	Sonnabend, 02.03.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
14.	SV Eidelstedt	1:7 (0:3)	23. Eintracht Lokstedt II	
15. FC Elmshorn			Sbd., 16.03.24, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
Sonnabend, 11.11.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2			24. SV Lieth	
			Freitag, 22.03.24, 20:00 / Klaus-Waskow-Platz	
			25. Union Tornesch II	
			Sonnabend, 06.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
			26. Heidgrabener SV	
			Sonntag, 14.04.24, 13:00 / Heidgraben 1	
			27. TuS Osdorf	
			Sonnabend, 20.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
			28. Niendorfer TSV III	
			Sonnabend, 27.04.23, 11:30 / Bondenwald	
			29. SV Eidelstedt	
			Sonnabend, 04.05.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
			30. FC Elmshorn	
			Freitag, 10.05.24, 19:30 / Ramskamp 1	

Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

[*] Spielzeit 2x30 Minuten

[**] nach Spielabbruch und Wertung durch das Sportgericht (Spielstand zum Zeitpunkt der Beendigung)

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

Stand: 07.11.2023

Bezirksliga West, Saison 2023/24

13. SPIELTAG			14. SPIELTAG		
Blau-Weiß 96 - SV Eidelstedt	5:0	SC Egenbüttel - VfL Pinneberg	5:0		
SV Lieth - TuS Osdorf	5:3	FC Elmshorn - Blau-Weiß 96	8:0		
HFC Falke - Niendorfer TSV III	2:4	TuS Osdorf - Union Tornesch II	1:3		
Komet Blankenese - FC Elmshorn	2:3	Niendorfer TSV III - SV Lieth	2:3		
Eintracht Lokstedt II - SC Egenbüttel	2:1	Eintracht Lokstedt II - Heidgrabener SV	2:5		
VfL Pinneberg - Hetlinger MTV	0:3	Hetlinger MTV - SSV Rantzaу II	4:1		
Union Tornesch II - Heidgrabener SV	2:3	TuS Holstein - Komet Blankenese	3:1		
SSV Rantzaу II - TuS Holstein	0:3	SV Eidelstedt - HFC Falke	1:7		

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	TuS Osdorf (A)	14	9	2	3	50 : 25	25	29
2.	TuS Holstein Quickborn	14	9	2	3	36 : 22	14	29
3.	Heidgrabener SV	14	9	2	3	37 : 28	9	29
4.	Hetlinger MTV	13	9	1	3	35 : 21	14	28
5.	SV Lieth	14	8	4	2	37 : 27	10	28
6.	SC Egenbüttel	13	7	3	3	32 : 16	16	24
7.	Niendorfer TSV III	14	7	2	5	37 : 26	11	23
8.	FC Elmshorn	13	7	2	4	29 : 20	9	23
9.	Eintracht Lokstedt II (N)	14	6	1	7	31 : 35	-4	19
10.	HFC Falke	14	4	4	6	29 : 26	3	16
11.	VfL Pinneberg	14	3	2	9	26 : 39	-13	11
12.	SSV Rantzaу II	13	3	2	8	27 : 40	-13	11
13.	FTSV Komet Blankenese	14	2	4	8	20 : 32	-12	10
14.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	14	3	3	8	31 : 44	-13	12
15.	FC Union Tornesch II (N)	14	3	3	8	27 : 37	-10	12
16.	SV Eidelstedt	14	2	1	11	22 : 68	-46	7

LEGENDE: A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

NACHHOLSPIELE (12. SPIELTAG)			
07.11., 19:00	Hetlinger MTV - SC Egenbüttel	14.11., 19:00	FC Elmshorn - SSV Rantzaу II

15. SPIELTAG		16. SPIELTAG	
10.11., 19:30	Blau-Weiß 96 - TuS Holstein	17.11., 19:30	Blau-Weiß 96 - Hetlinger MTV
10.11., 20:00	SV Lieth - SV Eidelstedt	17.11., 20:00	SV Lieth - FC Elmshorn
11.11., 12:00	HFC Falke - FC Elmshorn	18.11., 12:00	HFC Falke - TuS Holstein
11.11., 13:30	Komet Blankenese - Hetlinger MTV	18.11., 13:30	Komet Blankenese - SC Egenbüttel
12.11., 12:00	VfL Pinneberg - Eintr. Lokstedt II	19.11., 12:30	Union Tornesch II - SV Eidelstedt
12.11., 12:30	Union Tornesch II - NTSV III	19.11., 12:30	SSV Rantzaу II - VfL Pinneberg
12.11., 12:30	SSV Rantzaу II - SC Egenbüttel	19.11., 13:00	Heidgrabener SV - Niendorfer TSV III
12.11., 13:00	Heidgrabener SV - TuS Osdorf	19.11., 13:00	TuS Osdorf - Eintracht Lokstedt II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

TOP-TORJÄGER
Jeremy Wachter (Hetlingen) 20 Tore / Philippe Schümann (Heidgraben) 16 Tore / Niklas Schwarz (Osdorf) 14 Tore / Ramy Mansour (Pinneberg) 12 Tore / Martin Duwe (Lokstedt II), Jan Lüneburg (Lieth) und Jonathan Hüneburg (Holstein) je 11 Tore

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	im Verein seit	Bezirksliga									Pokal		Test	
				Sp	E / A	T / V	Min	G	GR	R	Sp	T	Sp	T		
Tor	12 Dombrowski, Tore	05.06.96	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-
	1 Köhler, Jonas	04.04.97	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	32 Rehling, Benito	17.07.01	2022	12	-	-	-	-	1080	-	-	-	1	-	8	-
Abwehr	31 Bamba, Mohamed	06.04.00	2022	14	2	-	-	2	1126	5*	-	-	-	-	7	-
	19 Basedow, Marc	01.06.95	2023	4	-	3	-	-	325	-	-	-	-	-	1	-
	5 Luu, Eric Khang	25.12.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	30 Moukoko, Johann	18.10.02	2023	8	3	3	-	2	565	2	-	-	-	-	6	-
	22 Peter, Bennet	17.02.00	2022	12	1	1	3	3	1012	2	-	-	1	-	5	-
	17 Rittmeier, Sven	23.10.02	2023	13	4	1	-	1	919	2	-	-	-	-	3	-
	3 Weiß, Edmond-Abankwah	12.09.02	2022	10	1	5	1	1	703	5*	-	-	-	-	5	1
Mittelfeld	15 Blankenburg, Christian	31.07.90	2020	12	3	4	1	2	737	-	-	-	1	-	7	-
	13 Choi, Jung Whan	05.01.92	2023	7	-	4	-	-	505	3	-	-	-	-	-	-
	6 Drossinakis, Kimon	24.09.02	2022	10	1	2	3	3	796	3	-	-	1	-	3	-
	4 Ikukawa, Takeo	04.01.92	2023	8	3	4	-	-	482	-	-	-	-	-	1	-
	11 Iosef, Oskar	07.10.02	2022	7	6	1	-	3	168	-	-	-	-	-	4	-
	14 Kratz, Julian	04.11.02	2022	3	3	-	-	-	54	-	-	-	1	-	7	-
	25 Kwiatkowski, Samuel	24.12.02	2023	6	5	1	-	-	163	-	-	-	-	-	5	-
	27 Lamping, Matthias	19.02.98	2022	6	1	1	2	-	429	-	-	-	1	-	7	-
	16 Shalom, Lerom	15.01.98	2022	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	1	-
	10 Taheri, Shahin	02.09.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2
28 Volkmann, Max	09.05.02	2023	14	1	3	1	1	1109	1	-	-	1	-	5	1	
Sturm	7 Giannakis, Athanasios	05.09.00	2021	7	-	6	4	1	499	-	-	-	1	-	8	1
	18 Giesecke, Marc	29.01.02	2023	10	6	4	1	1	392	2	-	-	1	-	2	-
	23 Gül, Berhan	28.11.00	2023	12	3	5	2	-	644	2	-	-	1	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	2018	8	1	1	5	4	620	1	-	-	1	-	5	-
	9 Schlafke, Niclas	24.06.92	2021	10	4	3	5	2	610	-	-	-	1	1	5	1
	20 Sinemus, Elija	26.10.00	2023	2	2	-	1	2	55	-	-	-	-	-	1	-

Trainer	Loether, Sebastian
Trainer	Stoffers, Sebastian
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael
Physio	Beye, Alex

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Min=Minuten / G=gelbe Karten (Sperrung nach jeweils der 5.) / GR=gelb-rote Karten / R=rote Karten / * verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Stand: 06.11.2023

HFC Falke e.V. Amateure

KADER							
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	seit	Sp	T	V	G
Tor	12 Kyrylenko, Bohdan	04.12.92	'23	12	-	-	-
	1 Lutz, Santino	11.07.90	'23	1	-	-	-
Abwehr	7 Alves da Costa, Daniel	02.02.89	'22	1	-	-	-
	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	'21	2	-	-	1
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	'16	3	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	'18	5	-	1	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	'21	9	1	-	-
	16 Koc, Tufan	28.12.96	'20	1	-	-	1
	Kuhnert, Ben	04.05.00	'23	10	1	-	2
	23 Lu, Sascha	14.04.89	'22	3	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	'18	14	4	-	4
	3 Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	'22	-	-	-	-
	Mittelfeld	22 Andritsos, Alexandros	10.08.02	'21	13	6	-
20 Arbia, Outhmane		12.07.99	'23	9	5	3	3
8 Barao Martins, Patrick		05.08.90	'21	12	1	2	2
11 Dobert, Pierre		12.07.91	'16	9	-	1	-
34 Guimaraes Silva, Michael		17.10.90	'21	4	-	-	2
4 Hassounet, Tarek		06.04.96	'23	13	3	5	2
6 Ludwig, Niklas		19.02.97	'18	4	-	1	1
Mohamed, Husam		30.09.01	'23	3	-	-	-
28 Nouri, Arwin		28.02.00	'22	3	-	-	2
3 Otto, John-Pierre		29.12.96	'23	9	-	-	2
10 Schmich, Lukas		21.07.00	'23	3	-	-	-
Serikov, Anton	15.02.01	'23	6	-	-	2	
Sturm	19 Chiricenco, Pavel	28.06.00	'23	1	1	-	-
	13 Haack, Nick	07.08.87	'22	11	-	-	1
	33 Oehlschläger, Timo	18.03.90	'16	5	-	-	1

LETZTE SPIELE		
10.	FC St. Pauli IV	2:0 (1:0)
11.	TSV Sasel III	3:1 (1:0)
12.	TuS Germania Schnelsen	4:0 (0:0)
13.	SV West-Eimsbüttel	4:0 (1:0)
P/VF	Hamburger SV III	0:8 (0:4)
14.	Hamburg Hurricanes	3:1 (1:1)

KREISLIGA 6					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Germania Schnelsen	13	47 : 13	34	32
2.	SC Alstertal-Langenhorn	13	49 : 15	34	31
3.	FC St. Pauli IV (A)	14	41 : 19	22	30
4.	Walddörfer SV	14	49 : 20	29	28
5.	Niendorfer TSV IV	14	49 : 39	10	25
6.	SC Poppenbüttel III (N)	14	39 : 32	7	25
7.	HSV BU III (N)	14	36 : 33	3	25
8.	FC Winterhude	14	52 : 34	18	23
9.	Eintracht Lokstedt III	14	38 : 39	-1	19
10.	Hamburg Hurricanes	11	22 : 19	3	16
11.	SV Barmbek	12	20 : 31	-11	16
12.	SC Sperber II (N)	14	23 : 39	-16	10
13.	SV West-Eimsbüttel (N)	14	16 : 54	-38	10
14.	SV Lohkamp	13	22 : 49	-27	9
15.	HFC Falke II (N)	14	23 : 54	-31	6
16.	TSV Sasel III	14	19 : 55	-36	4

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister und die besten Zweiten aller Kreisligen (Ermittlung per Punkte-/Torquotient) steigen in die Bezirksliga auf – ab Platz 15 Abstieg in die Kreisklasse. **ANMERKUNG:** Lohkamp wurden wegen Nichtantritt drei Punkte abgezogen.

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Schormann, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Liga-Manager	Barao Martins, Patrick

NÄCHSTE SPIELE	
15.	SC Sperber II
Sbd., 11.11.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
16.	SC Poppenbüttel III
Sbd., 18.11.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
17.	FC Winterhude
Sonntag, 26.11.23, 11:00 / Meerweinstraße	
18.	Eintracht Lokstedt III
Sbd., 02.12.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
19.	SC Alstertal-Langenhorn
So., 10.12.23, 11:30 / Hermann-Löns-Platz	
Test	SV Lieth II
So., 21.01.24, 15:00 / Klaus-Waskow-Platz	

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten
* verweist auf Gelbsperre im nächsten Meisterschaftsspiel

P/VF = Holsten-Pokal, Viertelfinale

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 06.11.2023



SC Sperber II



Vorstellung des heutigen Gegners unserer „Amateure“

„...denn Sperber fällt heut' aus!“ Ob das so ist und ob diese Zeilen das Licht der Heimspielwelt erblicken werden, steht gerade noch aufgrund des Streiks im Öffentlichen Dienst und ausnahmsweise nicht wegen des Wetters in den Sternen. Doch auch ohne streikende Platzwar-te stünden die Chancen gut, dass die Begegnung mit der Zwoten der Raub-vögel vom Heubergredder stattfindet. Zum Einen, weil wir Gastgeber sind, zum anderen, weil selbst das Auswärtsspiel auf Kunstrasen ausgetragen würde, näm-lich an der Mehr-Wein-Straße, wie der Ground in unseren Kreisen genannt wird.

Doch zu den sportlichen Fakten: Die sprechen eigentlich für einen Gäste-sieg, den Sperber belegt mit 10 Punk-ten den 12. Rang der Tabelle, hat also bereits vier Zähler mehr eingefahren als wir. Allerdings zeigt die Formkurve der Alsterdorfer nach unten, die letzten vier Begegnungen gingen allesamt verloren, während unsere „Amas“ immerhin die Hälfte der letzten vier Spiele gewinnen und gegen HSV3 eine engagierte Lei-stung zeigen konnte. Klares Ding, der Fal-ke siegt heute, während Sperber weiter im ungewollten Sturzflug ist!

Die Bilanz vom HFC Falke II gegen SC Sperber II:

HEIM	AUSWÄRTS	GESAMT
Heute spielen diese beiden Mannschaften erstmals gegeneinander.		

Sportanlage Wilhelmstraße

Lost Grounds (8) - Verschwundene Stadien in und um Hamburg

Diese Rubrik handelt von ehemaligen Spielstätten, die in jüngerer Vergangen-heit verschwunden sind und nur noch auf Bildern und in unseren Erinnerungen weiterleben. Wohnungsbauprojekte im Zuge der Wachsenden Stadt oder einfach zu hohe Instandhaltungskosten haben zur Aufgabe dieser Spielstätten, die einst bis zu Tausende in den Bann zogen, geführt. Im 8. Teil dieser Serie bleiben wir außer-halb von Hamburg, ziehen aber wieder nördlich der Elbe unsere Kreise.

Ist es überhaupt ein Lost Ground nach der jüngsten Entwicklung?

Vor rund drei Wochen wurde eine Zwi-schenlösung für die Sportanlage Wil-helmstraße bekannt: Die bis Ende 2021 genutzte Sportstätte wird vorübergehend in eine öffentliche Grünfläche umgewan-delt. Bis die Politik entscheidet, wie mit der circa 2,5 Hektar großen Fläche ver-fahren wird, haben die Elmshorner Bürger Zugang zu den Flächen. Eine regelmäßig gemähte Wiese, wie in anderen Grün-anlagen, wurde hierbei angekündigt... Zudem wurde die Verkehrssicherheit des Platzes durch Rückbau von Flutlichtmas-ten und dem Verschließen von Fenstern sowie Türen des vorhandenen Gebäudes hergestellt, so die Stadt Elmshorn auf ihrer Webseite.

Jedenfalls wird hier kein Fußballspielbetrieb mehr stattfinden, denn ein Unterhalt von zwei Anlagen (Wilhelmstraße und Ramskamp) war auf Dauer für den Bezirksligisten FC Elmshorn nicht tragbar. FCE-Präsident Michael Homburg wurde 2021 in den Elmshorner Nachrichten mit den Worten „Man muss sich Tradition auch leisten können – das ist nicht mehr gegeben“ zitiert.

Zuletzt wurde die Anlage – bestehend aus zwei Fußballfeldern und fünf Tennisplätzen – vom FTSV Fortuna Elmshorn und dem FC Elmshorn genutzt. Bereits vor der Fusion von Raspo Elmshorn und dem TSV Fortuna Langeloh zum FC Elmshorn in 2004 diente die Wilhelmstraße Raspo in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein als Heimspielstätte. 2013, als der FC Elmshorn Meister der Oberliga Hamburg wurde, gab es kurzzeitig Überlegungen den Platz an der Wilhelmstraße regionalligatauglich auszubauen, was sich allerdings schnell zerschlagen hatte. Letztendlich wurde auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde verzichtet, da sich auch weitere Optionen im Elmshorner Raum nicht realisieren ließen.

Das letzte (Bezirksliga-)Spiel vom FC Elmshorn an der Wilhelmstraße wurde am 03.12.2021 gegen den SC Egenbüttel (0:3) ausgetragen. Seitdem wird auf der rund 3 Kilometer entfernten Anlage am Ramskamp trainiert und gespielt.

Die Pläne vom Herbst 2022 sahen eine Bebauung mit zwei- bis viergeschossigen Häusern vor. In dem Wohnbauquartier soll unter nachhaltigen Gesichtspunkten gebaut werden. Technologien zur Energie- und Wärmegewinnung, bewusste Wahl der Baustoffe sowie begrünte Dächer, Mobilitätshub inkl. Elektroinfrastruktur. Die Stadt Elmshorn setzt auf eine sogenannte Konzeptvergabe, in der erstmals Nachhaltigkeit gegenüber den reinen Kosten den Ausschlag geben soll.

Ob das nun so umgesetzt wird, steht noch in den Sternen, denn die politischen Prozesse dauern an. Bis dahin gibt es die von der eingangs beschriebenen und der Öffentlichkeit gewünschten Nutzungsvariante. Diese umfasst zumindest jetzt schon die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, die in dem neuen Quartier ebenfalls abgebildet werden sollen.



Falkes Schiris



Aktuelle Ansetzungen

Sonntag, 12.11., 14:30

Herren Kreisklasse 6
GWE II vs. SV Eidelstedt II
Silvio (SR)

Sonntag, 19.11., 12:30

Herren Kreisklasse 2
Harksheide III vs. TuS Holstein II
Silvio (SR)

Alte Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

LETZTE SPIELE		
4.	TSV Sasel 1.AH	3:0 kampflös
5.	SC Sternschanze 1.AH	4:0 (2:0)
6.	SCALA 1. AH	4:4 (2:1)
7.	FC St. Pauli 1.AH	2:3 (1:2)

NÄCHSTE SPIELE		
8.	TSC Wellingsbüttel 1.AH	
So., 12.11.23, 10:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		
9.	SV Bergstedt 1.AH	
Fr., 17.11.23, 20:00 / Bergstedt		
10.	SV UH-Adler 1.AH	
So., 26.11.23, 11:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		
11.	Niendorfer TSV 1.AH	
Fr., 01.12.23, 19:45 / Bondenwald		

ALTE HERREN LANDESLIGA 03				
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD Pkte
1.	TSV Sasel 1.AH (N)	7	25:6	19 21
2.	Niendorfer TSV 1.AH (N)	7	26:4	22 19
3.	VfL 93 Hamburg 1.AH (A)	7	20:9	11 15
4.	SV Bergstedt 1.AH	7	18:12	6 15
5.	Hamburger SV 2.AH	7	22:16	6 12
6.	Glashütter SV 1.AH	7	19:16	3 10
7.	SC Alstertal-Langenhorn 1.AH	7	14:21	-7 7
8.	SG West-Eimsbüttel/HFC Falke 1.AH (*)	7	14:28	-14 6
9.	FC St. Pauli 1.AH (N)	7	9:24	-15 6
10.	SV UH-Adler 1.AH	7	6:16	-10 4
11.	TSC Wellingsbüttel 1.AH	7	7:19	-12 4
12.	SC Sternschanze 1.AH	7	15:24	-9 3



Kleine Heimat



Termine, Info, Sonstiges

11.11.2023 nach den Spielen:

01.12.2023, 19:00

Falke-Talk mit Spielern der Zwoten
(Zeiten noch nicht klar, kommt
einfach ran!)

Auf ein Getränk!

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falckenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Philipp Markhardt, Florian Albers

Fotos:

Ellen Wallat
Matthias Graunke

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Philipp Markhardt

Druck:

Reproplan

Auflage: 60 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten



**Vielen Dank
unseren Partnern:**



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

